

# Läsionsketten in der Osteopathie

## Modul der Fachausbildung Osteopathie

### NATURHEILKUNDE



Die Grundlage der Arbeit des/der Osteopathen/in mit dem/der Patienten/in basiert auf der Behandlung der osteopathischen Dysfunktion, auch Läsion genannt. Man spricht von primärer Dysfunktion, wenn an einer Stelle des Körpers eine Einschränkung der Beweglichkeit eines Gelenks oder

verschiedener Gewebe entsteht, so z. B. bei einer Verdrehung der Wirbelsäule – beim sogenannten Hexenschuss. Der Körper verursacht, bei diesem Beispiel bleibend, eine Wirbelblockierung, um den Wirbel vor noch größerer Bewegung und möglichem Schaden zu bewahren. Diese Dysfunktion schränkt allerdings die in der Nachbarschaft liegenden Strukturen in ihrem funktionellen Zusammenspiel mit ein, sodass es je nach Kompensationsfähigkeit des/der Patienten/in zu einer mehr oder minder lang ausgeprägten Kette an Versuchen kommt, die bestmögliche Funktion des Körpers zu erhalten. Jede auf die „primäre Dysfunktion“ folgende Kompensation versteht sich als sekundäre oder Folgedysfunktion. Der Beginn von Krankheit o. die Entwicklung von wahrgenommenen Symptomen richtet sich dabei immer nach einer Art Prioritätensystem, bei dem es zunächst darum geht, lebenswichtige Areale im Körper zu schützen, weniger wichtige in einer Einschränkung zu tolerieren. Aus diesem Grund nimmt der/die Patient/in die Symptome oft an einer Stelle des Körpers wahr, die mit einem möglichen Unfall oder einer „Verdrehung“ nicht mehr viel zu tun haben, sondern als Schmerzen im Sinne eines fortgeleiteten Prozesses an ganz anderer Stelle des Körpers auftreten.

Das Seminar richtet sich an Osteopathen, Osteopathiewerter/innen, Heilpraktiker/innen (-awärter/innen), Physiotherapeuten.

Das Modul ist Teil unserer laufenden Ausbildung z. Osteopathen/Osteopathin und kann separat gebucht werden.

**Dozent/in HP, HP PSY, OS Claudia Erich:** Jg. 1970, verheiratet, vier Kinder. Sie ist Entspannungspädagogin und Seminarleiterin für Autogenes Training. Als Heilpraktikerin für Psychotherapie arbeitet sie in einer Gemeinschaftspraxis in Ottersberg. Sie absolvierte 2012 eine Weiterbildung zur Übungsleiterin für Rehabilitationssport für Orthopädie, Neurologie und Psychiatrie, sowie 2019 die Heilpraktiker-Prüfung und 2020 die Ausbildung zur Osteopathin. In den letzten 25 Jahren hat sich Frau Erich u.a. zur Reiki-Meisterin, Achtsamkeits- und Bewusstseinstrainerin und Lebensberaterin fortgebildet. Sie arbeitet in eigener Praxis in Gnarrenburg, ist Dozentin, Auditorin und Ausbilderin. Seit 2019 ist sie nun auch als Dozentin an der Paracelsus Schule Bremen tätig.

Termine:

**Do. 02.02.2023**

**Fr. 03.02.2023**

**Sa. 04.02.2023**

**So. 05.02.2023**

jew. 09:00-18:30 Uhr

Preis:

**740,- Euro \***

**Paracelsus Schule  
Schlachte 32  
28195 Bremen**

Tel. 0421 - 168 51 51

Seminarnummer:

**SSH28271022R**

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Paracelsus Schule
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: [www.paracelsus.de](http://www.paracelsus.de)
- per QR:

